

# ■ HeidelbergCement

## Quartalsfinanzbericht Januar - September 2010

4. November 2010

Dr. Bernd Scheifele, CEO und Dr. Lorenz Näger, CFO



Zementwerk Palimanan, Indocement, Indonesien

**HEIDELBERGCEMENT**

# Inhalt

	Seite
<b>1. Überblick und Kennzahlen</b>	<b>3</b>
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	12
3. Finanzbericht	24
4. Ausblick 2010	32

# ■ Überblick 3. Quartal 2010: Ergebnisse & Managementfokus

## ■ Kosteneffizienz und gute geographische Aufstellung zahlen sich aus

- 3. Quartal: Umsatz steigt um 12,6% auf 3.401 Mio EUR (like-for-like: +2%<sup>1</sup>)
- 3. Quartal: Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD) erhöht sich auf 777 Mio EUR (like-for-like +3%<sup>1</sup>); OIBD-Marge steigt auf 22,8% (like-for-like: +30 Basispunkte<sup>1</sup>)
- 3. Quartal: Operatives Ergebnis steigt auf 573 Mio EUR (like-for-like: +6%<sup>1</sup>)
- 3. Quartal: Anteil der Gruppe am Jahresüberschuss nimmt deutlich auf 322 Mio EUR zu (+116%)

## ■ Signifikante Ergebnis- und Margenverbesserung in Nordamerika

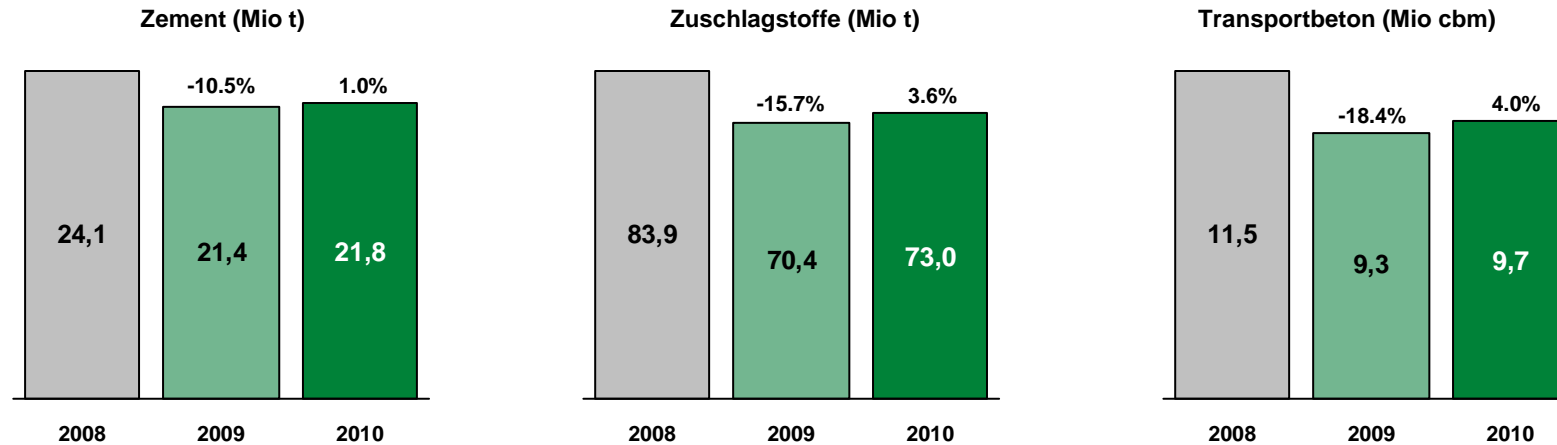
## ■ Managementfokus

- **Fokus auf Kosten und operative Exzellenz:** Kosteneinsparprogramme im Plan: 79 Mio EUR Einsparungen im 3. Quartal erzielt
- **Fokus auf Liquidität und Schuldenabbau:** Nettofinanzschulden sinken um 419 Mio EUR auf 8.647 Mio EUR aufgrund des starken operativen Cashflows
- **Fokus auf Wachstumsmärkte:** Mehrheitserwerb an drei Zementwerken in der Demokratischen Republik Kongo; Inbetriebnahme neuer Zementmühlen in Indonesien

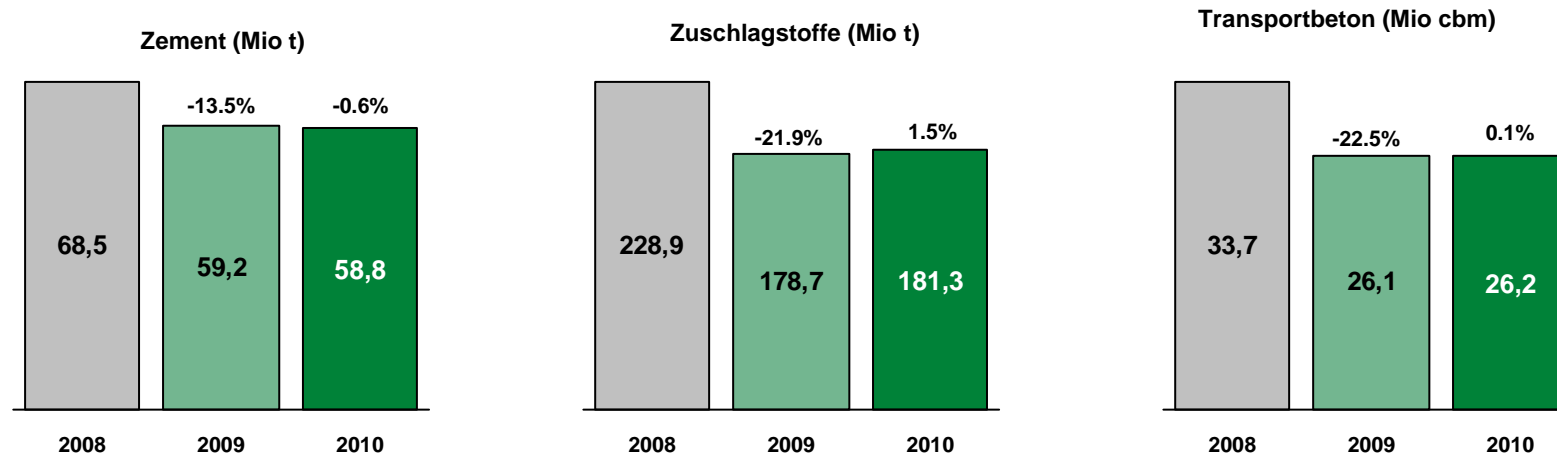
1) Ohne Berücksichtigung von Währungs- und Konsolidierungseffekten sowie Erlösen aus dem Verkauf von CO<sub>2</sub>-Emissionsrechten in Höhe von 83 Mio EUR im 3. Quartal (Jan.-Sept. 84 Mio EUR)

# Absatz liegt im 3. Quartal über Vorjahr

## 3. Quartal

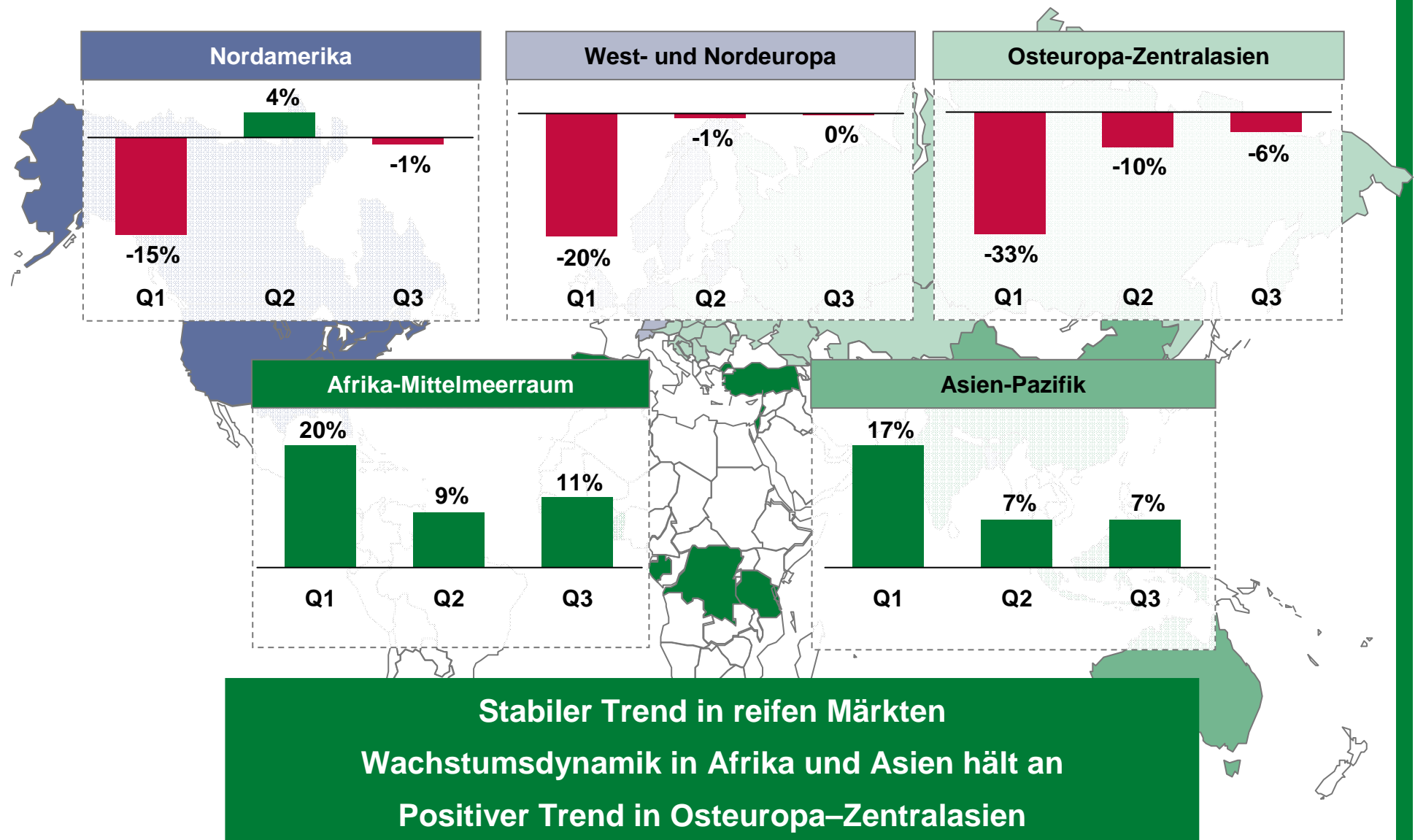


## Januar bis September



HEIDELBERGCEMENT

## ■ Zementabsatz je Quartal: Veränderung 2010 vs. 2009 in %



**HEIDELBERGCEMENT**

# Finanzkennzahlen

Mio EUR	Juli-September		Veränderung		Januar-September	Veränderung
	2009	2010	Q3	L-f-L <sup>1)</sup>	2009	2010
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>						
Umsatzerlöse	3.021	<b>3.401</b>	13%	2%	8.391	<b>8.877</b>
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	770	<b>777</b>	1%	3%	1.606	<b>1.642</b>
in % der Umsatzerlöse	25,5%	<b>22,8%</b>			19,1%	<b>18,5%</b>
in % der Umsatzerlöse like-for-like <sup>1)</sup>	22,5%	<b>22,8%</b>			18,3%	<b>18,4%</b>
Operatives Ergebnis	571	<b>573</b>	0%	6%	1.028	<b>1.047</b>
Überschuss der Periode	203	<b>368</b>	81%		522 <sup>2)</sup>	<b>372</b>
Ergebnis je Aktie (IAS 33) <sup>3)</sup>	1,15	<b>1,72</b>	50%		3,31	<b>1,30</b>
<b>Kapitalflussrechnung</b>						
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	427	<b>474</b>	11%		486	<b>405</b>
Zahlungswirksame Investitionen	-128	<b>-218</b>	-70%		-419	<b>-506</b>
<b>Bilanz</b>						
Nettoverschuldung <sup>4)</sup>	8.971	<b>8.647</b>	-324			
Gearing	81,9%	<b>71,3%</b>				

1) Ohne Berücksichtigung von Währungs- und Konsolidierungseffekten sowie Erlösen aus dem Verkauf von CO<sub>2</sub>-Emissionsrechten in Höhe von 83 Mio EUR im 3. Quartal (Jan.-Sept. 84 Mio EUR)

2) Enthält „Ertrag aus dem Verkauf der Indocement-Anteilen“ von 85 Mio EUR und „Auflösung von Steuerrückstellungen“ von 122 Mio EUR

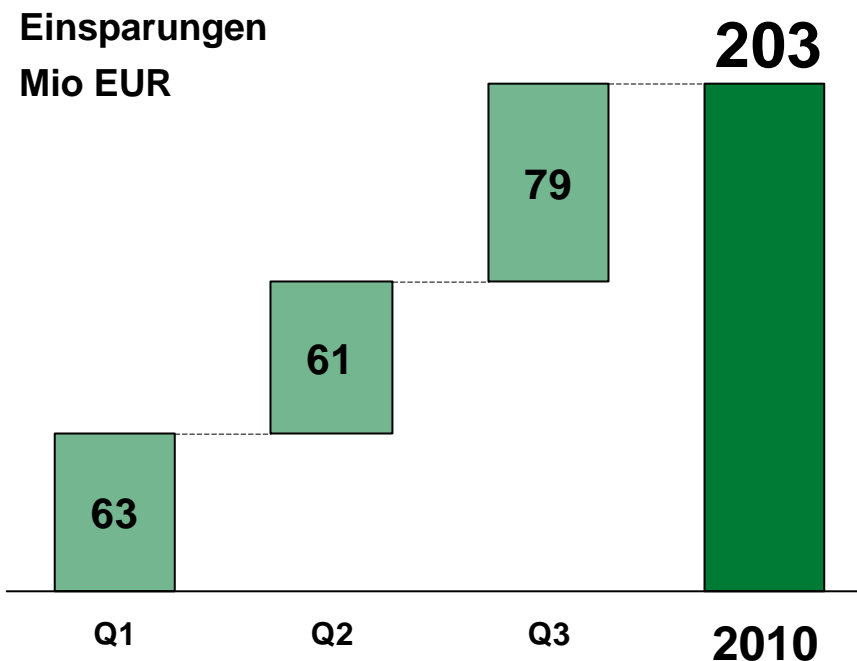
3) Den Aktionären der HeidelbergCement AG zuzurechnen

4) Ohne andienbare Minderheiten

**HEIDELBERGCEMENT**

## Fokus auf Kostenmanagement & operative Exzellenz: „FitnessPlus 2010“ im Plan

**Einsparungsziel 300 Mio EUR!**  
**203 Mio EUR bis Ende September erreicht**



**203 Mio EUR Einsparungen**

**Fixkosten:**

**Personal: 75 Mio EUR**

**Wartung & Sonst.: 29 Mio EUR**

**Variable Kosten:**

**Einkauf: 99 Mio EUR**

**HEIDELBERGCEMENT**

# Operative Exzellenz: Senkung der Energiekosten

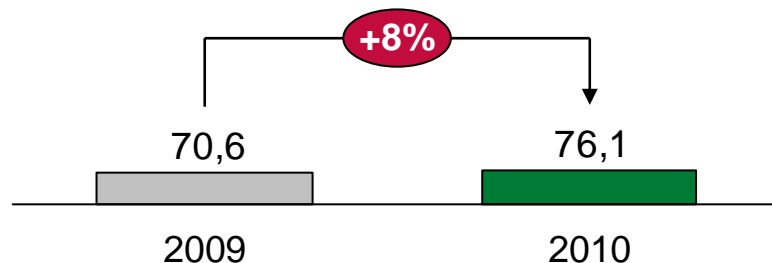


**Zuschlagstoffe: ECCOR-Projekt senkt Stromkosten u. -verbrauch**

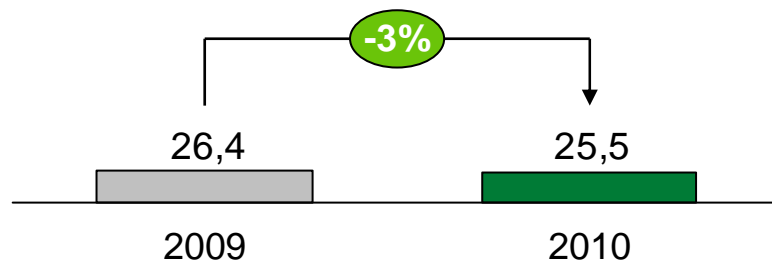


Beispiel Nordamerika (August)

**Zuschlagstoffproduktion (Mio t)**



**Stromkosten Zuschlagstoffe (Mio USD)**



**Zement: OPEX-Projekt gestartet, um Energiekostenanstieg zu vermeiden**

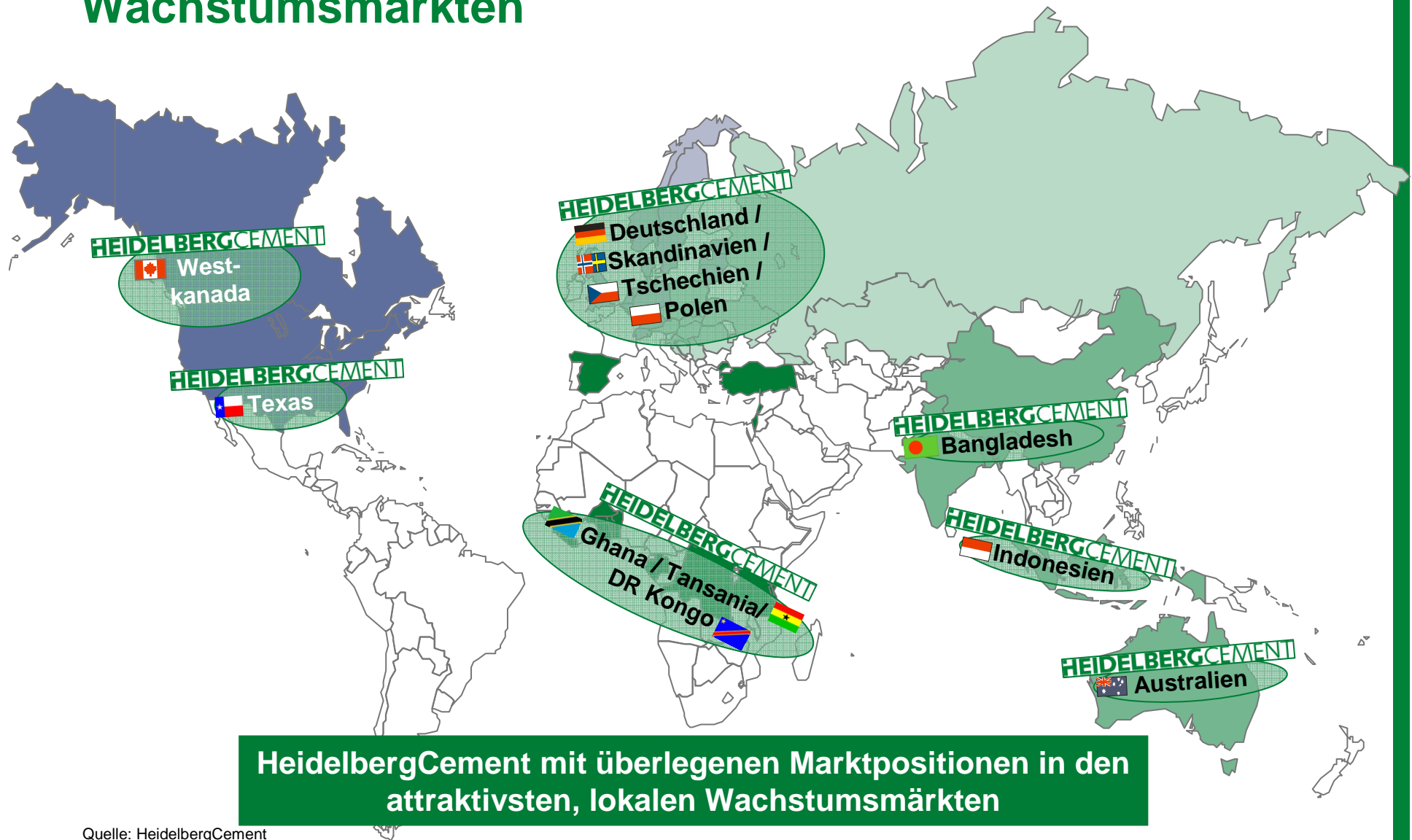
- Ziel des Projekts: deutliche und nachhaltige Reduktion der Produktionskosten
- Konzernweite Ziele:
  - Reduktion der **Stromkosten** um 5 %
  - Reduktion der **Brennstoffkosten** um 3 %
  - Optimierung der Klinkerproduktion und der Mahlprozesse

**HeidelbergCement mit konzernweiten Initiativen, um den Anstieg der Energiekosten abzufedern**

**HEIDELBERGCEMENT**



## Gute Ergebnisse durch Präsenz in den lokal attraktivsten Wachstumsmärkten

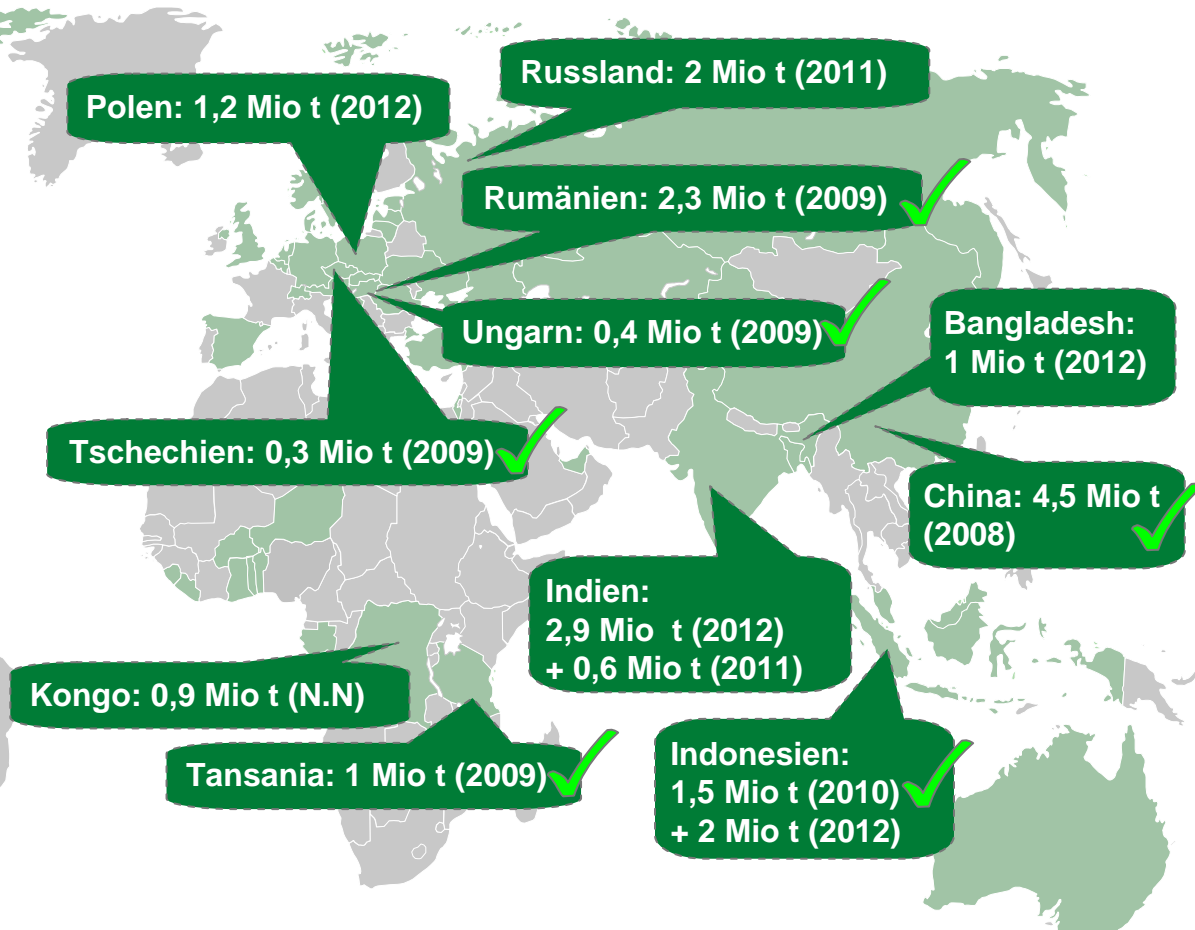
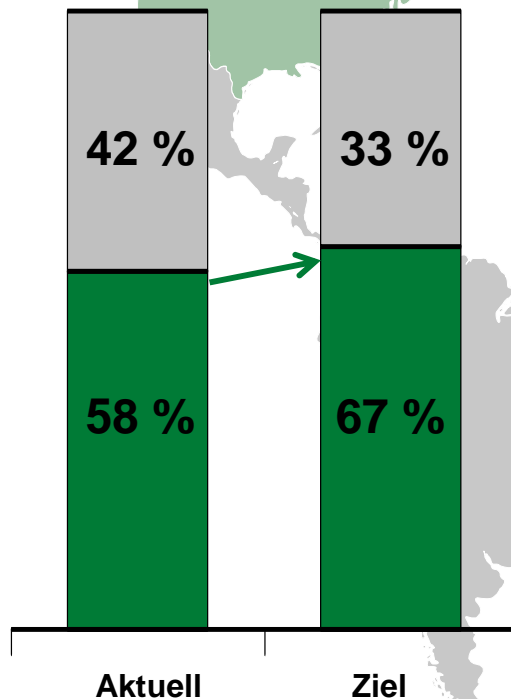


**HEIDELBERGCEMENT**

# Konsequenter Fokus auf Wachstumsmärkte – auch während der Krise

## Zementkapazität nach Märkten

Reife Märkte  
 Schwellenländer



**Positiver Beitrag zum operativen Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD): ca. 450 Mio EUR**  
 (Auswirkungen auf OIBD 2010-2013: ca. 250 Mio EUR)

**HEIDELBERGCEMENT**

## Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	3
<b>2. Ergebnis nach Konzerngebieten</b>	<b>12</b>
3. Finanzbericht	24
4. Ausblick 2010	32

## West- und Nordeuropa

- Operatives Ergebnis vor Abschreibungen und vor Erträgen aus CO<sub>2</sub>-Emissionsverkäufen steigt um 19% auf 232 Mio EUR
- Nordeuropa: Insgesamt positiver Absatztrend bei stabilen Preisen und attraktiven Margen, insbesondere in Schweden
- GB: Mengenwachstum und Preiserholung bei Zement, Transportbeton und Zuschlagstoffen; signifikante Fixkostenreduktion unterstützt Verbesserung des operativen Ergebnisses
- Deutschland: stabile Ergebnisse nach spätem Start der Bausaison
- Benelux: schwache Bautätigkeit in den Niederlanden; positive Absatzentwicklung in Belgien; Preisdruck bei Transportbeton und Zement



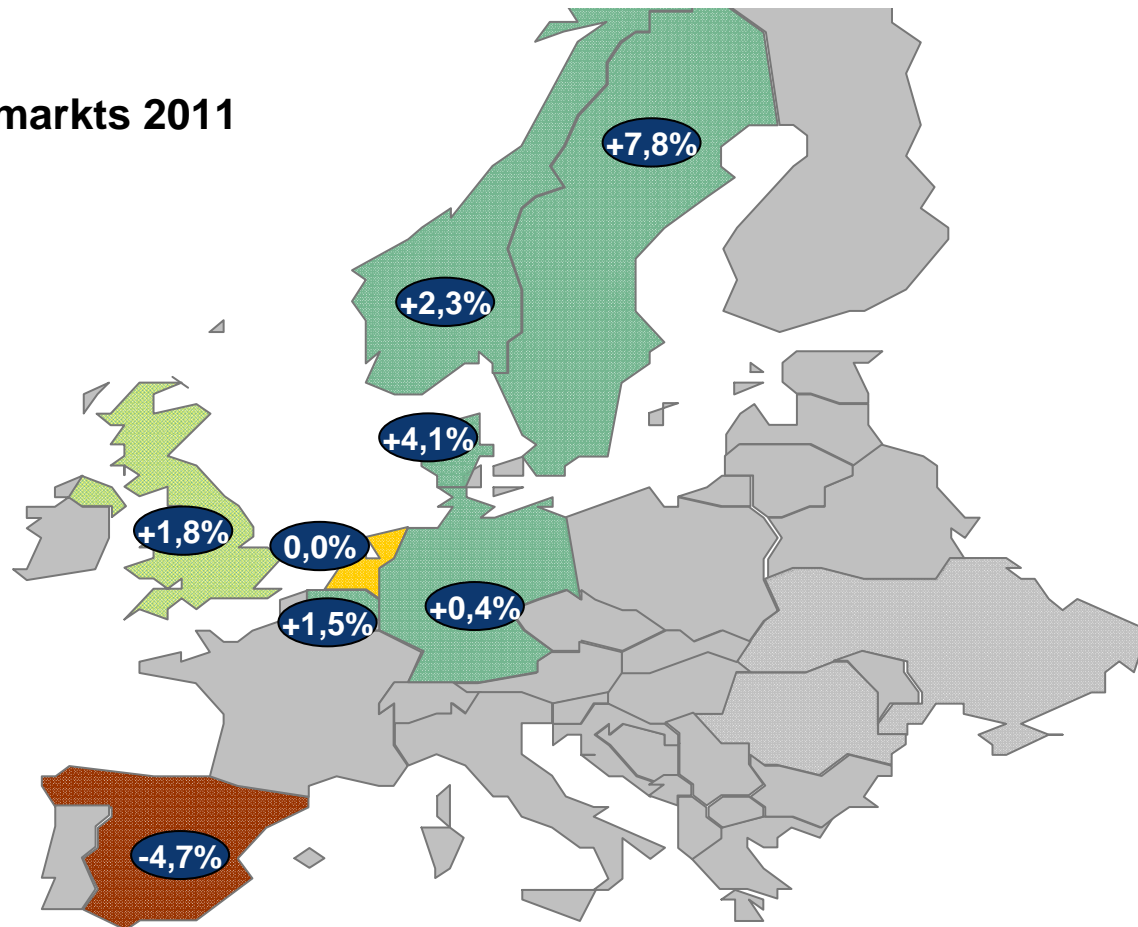
West- und Nordeuropa	Januar - September				Juli - September				Organ.		
	2009	2010	Veränderung		2009	2010	Veränderung		Op.	Kons.	Währ.
Umsatz	2.871	2.904	33	1,2 %	1.010	1.097	86	8,6 %	19	34	34
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	519	458	-62	-11,9 %	253	232	-20	-8,1 %	-33	6	7
in % des Umsatzes	18,1 %	15,8 %			25,0 %	21,2 %					
Operatives Ergebnis	338	257	-81	-24,1 %	192	164	-28	-14,4 %	-36	3	5
OIBD vor CO <sub>2</sub>	457	455	-2	-0,4 %	195	232	37	18,7 %	24	6	7
in % des Umsatzes	15,9 %	15,7 %			19,3 %	21,2 %					
Operat. Ergebnis vor CO <sub>2</sub>	276	255	-21	-7,7 %	150	164	14	9,4 %	21	3	5

Umsatz (Mio EUR)									
Zement	1.219	1.235	15	1,3 %	429	468	39	9,1 %	
Zuschlagstoffe	503	593	90	17,8 %	190	226	36	19,1 %	
Bauprodukte	408	338	-70	-17,1 %	143	128	-15	-10,2 %	
OIBD-Marge (%)									
			(vor CO <sub>2</sub> )				(vor CO <sub>2</sub> )		
Zement	28,5 %	23,4 %	23,4 %	23,2 %	41,1 %	32,4 %	27,8 %	32,4 %	
Zuschlagstoffe	20,9 %	19,1 %			22,6 %	21,8 %			
Bauprodukte	8,1 %	14,7 %			13,0 %	17,3 %			

**HEIDELBERGCEMENT**

## Schwerpunkte der europäischen Aktivitäten von HeidelbergCement in den attraktiven Märkten Nord- und Westeuropas...

**X% Wachstums des Baumarkts 2011**



**...während Präsenz in den kritischen “PIIGS”-Ländern und in Südeuropa vermieden wird**

Hinweis: Auswirkungen der Sparmaßnahmen der Regierung in GB müssen noch analysiert werden.  
Quelle: Euroconstruct.

## Osteuropa-Zentralasien

- Polnischer Markt legt zu; Rekordabsatz im 3. Quartal
- Kosteneinsparungen verbessern das Ergebnis in Tschechien; Markt weiterhin schwach
- Keine Trendwende in Ungarn und Rumänien erkennbar
- Ukraine und Kasachstan: Absatz erholt sich weiter; Preise noch leicht unter Vorjahr
- Russland und Georgien: Absatz steigt an; Preiserholung hat begonnen

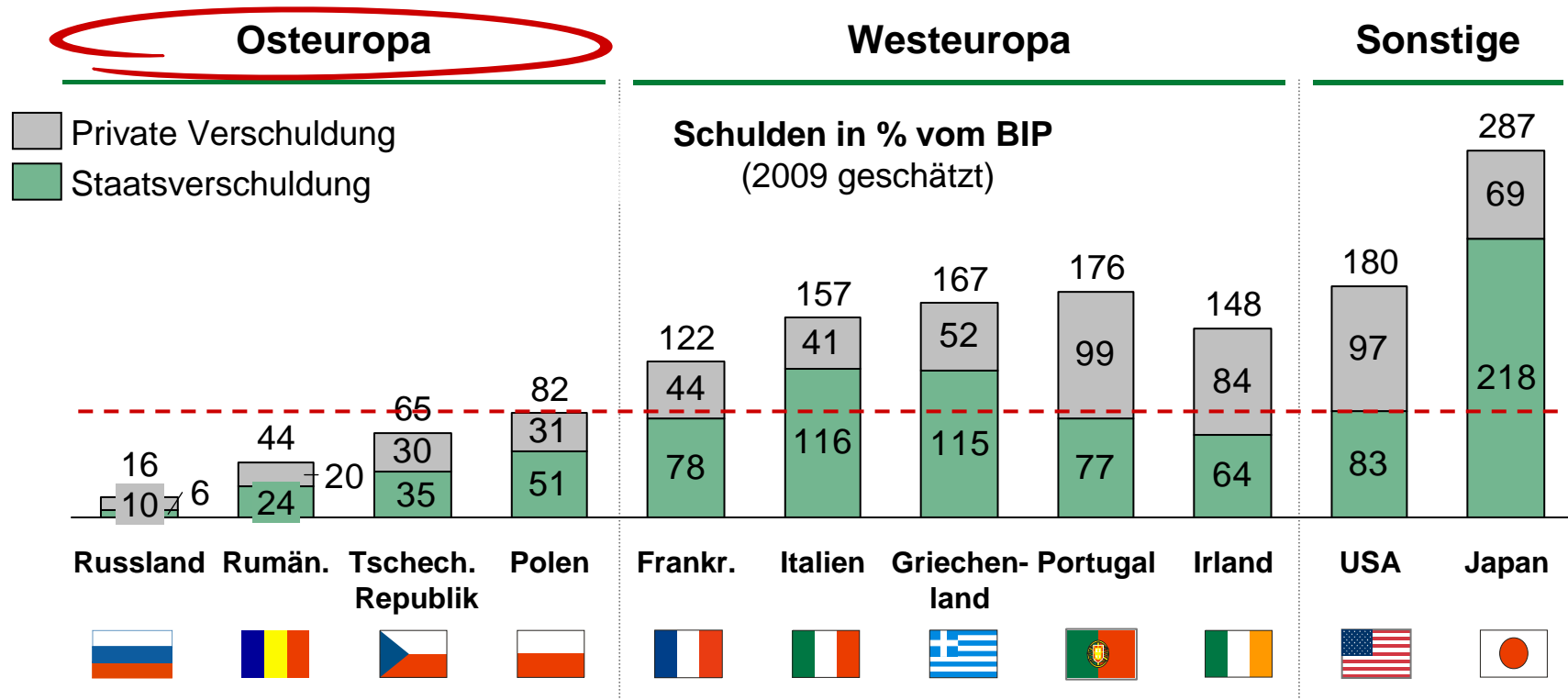


Osteuropa-Zentralasien	Januar - September			Juli - September			Op. Kons. Währ.			Organ. Wachstum
	2009	2010	Veränderung	2009	2010	Veränderung				
Umsatz	1.008	864	-144 -14,3 %	413	382	-31 -7,5 %	-26	-21	16	-6,3 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	304	215	-89 -29,2 %	168	120	-48 -28,6 %	-45	-8	5	-26,5 %
in % des Umsatzes	30,1 %	24,9 %		40,8 %	31,5 %					
Operatives Ergebnis	233	146	-87 -37,4 %	144	97	-47 -32,4 %	-45	-6	4	-31,1 %
OIBD vor CO <sub>2</sub>	275	210	-65 -23,5 %	142	120	-22 -15,4 %	-18	-8	5	-13,0 %
in % des Umsatzes	27,3 %	24,3 %		34,4 %	31,5 %					
Operat. Ergebnis vor CO <sub>2</sub>	204	141	-63 -30,9 %	117	97	-20 -17,3 %	-19	-6	4	-15,8 %

<b>Umsatz (Mio EUR)</b>							
Zement	797	662	-135 -16,9 %	322	291	-31 -9,7 %	
Zuschlagstoffe	90	93	2 2,7 %	42	45	4 8,9 %	
Bauprodukte							
<b>OIBD-Marge (%)</b>			(vor CO <sub>2</sub> )			(vor CO <sub>2</sub> )	
Zement	34,3 %	28,8 %	30,7 % 28,0 %	45,6 %	34,5 %	37,5 % 34,5 %	
Zuschlagstoffe	16,4 %	14,9 %		31,6 %	27,9 %		
Bauprodukte							

**HEIDELBERGCEMENT**

# ■ Osteuropäische Länder mit geringerer Verschuldung...



**...und damit höherem Wachstumspotenzial**

Quelle: CIA World Factbook, IMF World Economic Outlook, Eurostat, National Banks, Bank of International Settlements

**HEIDELBERGCEMENT**

## Nordamerika

- Operatives Ergebnis steigt like-for-like um 36% an; stärkere Margen in allen Geschäftsbereichen
- „WIN NAM“-Programm zur Effizienzsteigerung in Vertrieb und Verwaltung; Stellenabbau zu 90 % umgesetzt
- Beginnende Mengenerholung in Kalifornien; Preisrückgang gestoppt
- Zementmarkt im Nordosten der USA unter Druck durch die Inbetriebnahme neuer Kapazitäten; Zuschlagstoff- und Betongeschäft profitiert von Erdgasgeschäft
- Kanada weiterhin stark



Nordamerika	Januar - September				Juli - September				Organ.		
	2009	2010	Veränderung		2009	2010	Veränderung		Op.	Kons.	Währ. Wachstum
Umsatz	2.277	2.318	41	1,8 %	857	955	98	11,4 %	17	0	81 2,0 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	286	362	75	26,3 %	169	215	46	27,4 %	36	0	10 21,1 %
in % des Umsatzes	12,6 %	15,6 %			19,7 %	22,5 %					
Operatives Ergebnis	88	163	75	85,7 %	105	145	41	38,9 %	37	0	3 35,6 %

<b>Umsatz (Mio EUR)</b>											
Zement	669	677	8	1,2 %	247	266	19	7,8 %			
Zuschlagstoffe	643	707	64	10,0 %	262	305	43	16,3 %			
Bauprodukte	572	538	-33	-5,8 %	201	208	8	3,8 %			
<b>OIBD-Marge (%)</b>											
Zement	20,5 %	24,7 %			27,2 %	27,7 %					
Zuschlagstoffe	20,9 %	25,0 %			30,0 %	34,3 %					
Bauprodukte	2,0 %	6,9 %			5,1 %	13,8 %					

**HEIDELBERGCEMENT**

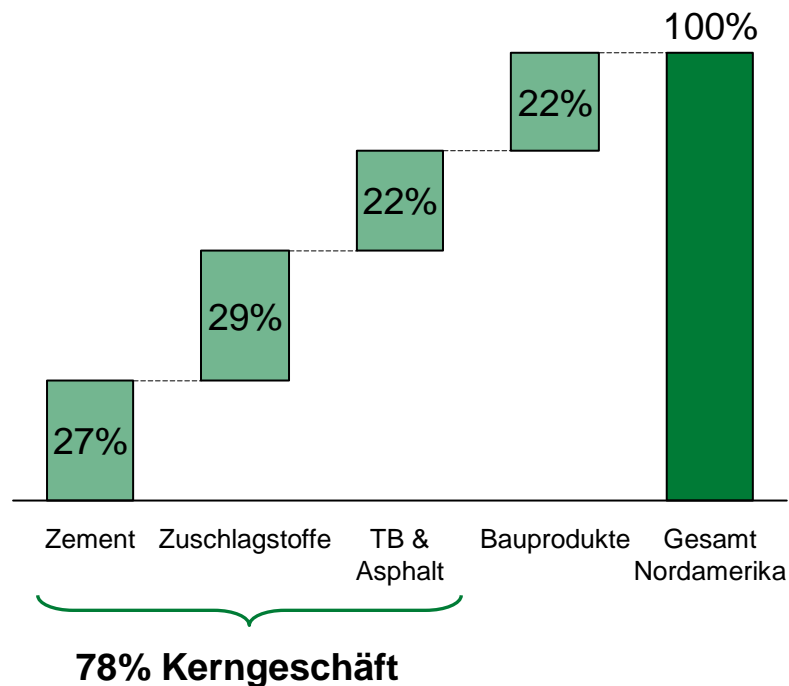


# Nordamerika

## Überlegenes Produktportfolio und geografische Präsenz

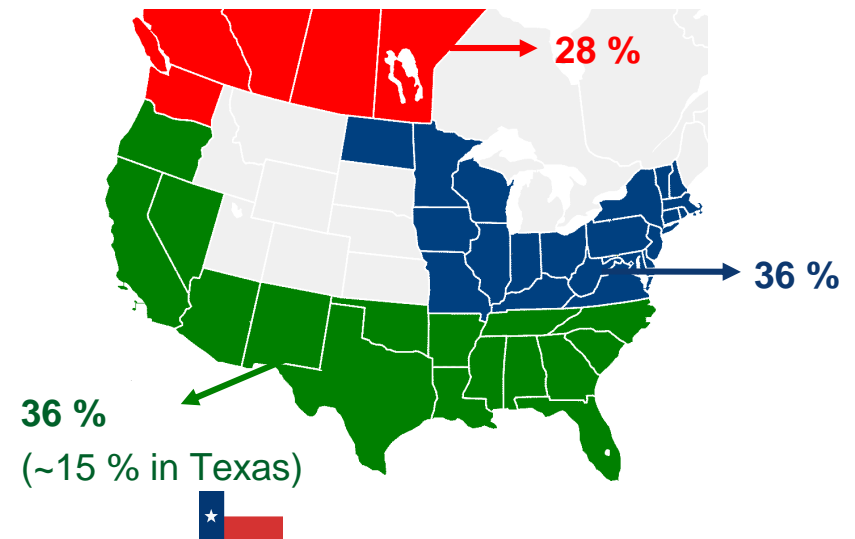
**Gut ausgeglichenes Produktportfolio  
mit starker vertikaler Integration**

**Umsatz 2010 nach Geschäftsbereichen**



**HC mit am besten balancierter, regionaler  
Marktposition der Industrie**

**Nordamerika – Aufteilung Umsatz 2010(\*)**



(\*) Ohne Geschäftsbereich Bauprodukte

**HEIDELBERGCEMENT**

## Asien-Pazifik

- Indonesien: Märkte im 3. Quartal trotz Ramadan weiterhin stark; erfolgreiche Inbetriebnahme von zwei Zementmühlen im Werk Palimanan; OIBD-Marge steigt auf 42,4%
- Australien: stabile Ergebnisse bei attraktiven Margen trotz langer Regenzeit in Nordaustralien und Verschiebung von Bergbauprojekten
- Preisdruck und Anstieg der Energiekosten belasteten weiterhin die Margen in Süd- und Westindien
- Margen in China unter Druck durch Klinkerzukäufe für die Asienspiele in Guangzhou



Asien-Pazifik	Januar - September				Juli - September							Organ.
	2009	2010	Veränderung		2009	2010	Veränderung		Op.	Kons.	Währ.	Wachstum
Umsatz	1.549	1.918	369	23,8 %	525	667	142	27,1 %	-9	50	101	-1,8 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	427	542	115	27,0 %	163	181	19	11,4 %	-26	12	32	-15,8 %
<i>in % des Umsatzes</i>	27,6 %	28,3 %			31,0 %	27,2 %						
Operatives Ergebnis	347	440	93	26,9 %	136	146	11	7,8 %	-26	10	27	-19,1 %

<b>Umsatz (Mio EUR)</b>												
Zement	827	1.146	319	38,5 %	281	388	107	38,2 %				
Zuschlagstoffe	254	316	62	24,3 %	91	118	27	29,8 %				
Bauprodukte	23	23			7	9						
<b>OIBD-Marge (%)</b>												
Zement	36,1 %	36,1 %			40,4 %	35,5 %						
Zuschlagstoffe	36,3 %	32,7 %			41,2 %	31,9 %						
Bauprodukte	6,5 %	-0,4 %			7,4 %	-2,2 %						

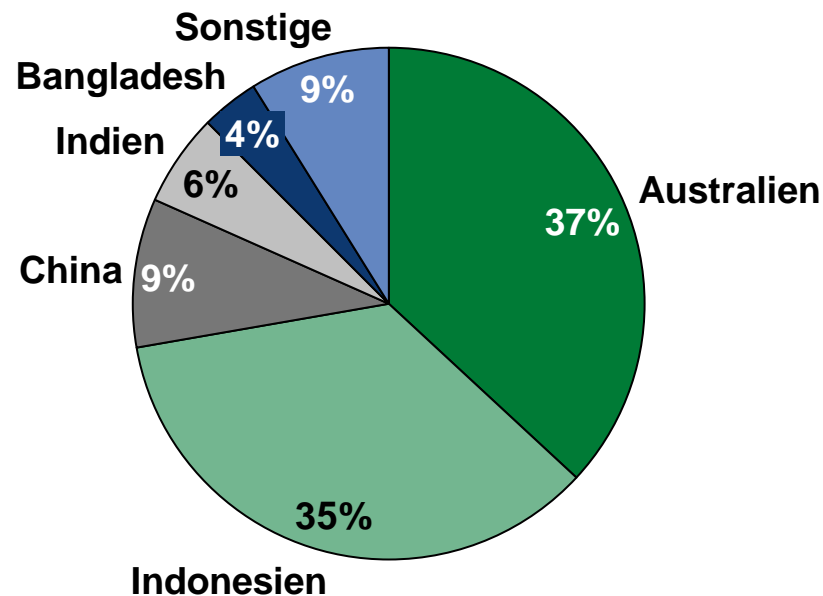
**HEIDELBERGCEMENT**

## Asien-Pazifik

Hohe Margen in attraktiven Märkten

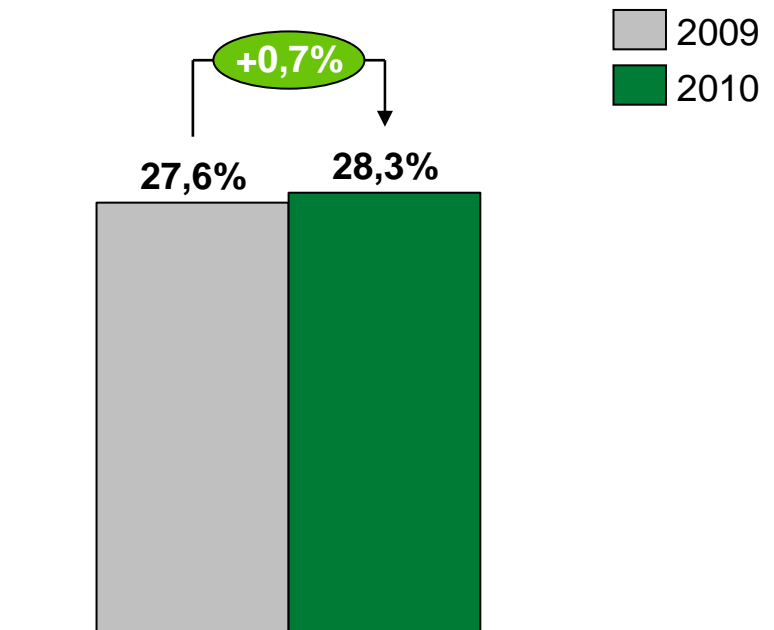
**Starke Position in Indonesien und Australien...**

Asien-Pazifik: Umsatz 2010



**...sorgt für überragende Margen**

Asien-Pazifik: OIBD-Marge 2010



## Afrika–Mittelmeerraum

- Afrika: Anhaltend starkes Wachstum des Zementabsatzes bei stabilen Preisen in Westafrika
- Türkei: Weitere Preissteigerungen bei guter Absatzentwicklung im Inlandsmarkt für Zement und Transportbeton
- Israel: Zuschlagstoff- und Transportbetonmärkte im 3. Quartal weiter stark
- Spanien: deutliche Absatz- und Preiserosion geht weiter; keine Erholung 2010 sichtbar



Afrika-Mittelmeerraum	Januar - September				Juli - September							Organ.
	2009	2010	Veränderung		2009	2010	Veränderung		Op.	Kons.	Währ.	Wachstum
Umsatz	641	694	54	8,4 %	202	235	33	16,3 %	14	0	19	6,7 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	119	120	1	0,8 %	36	43	7	19,2 %	5	0	2	12,6 %
in % des Umsatzes	18,6 %	17,3 %			17,8 %	18,2 %						
Operatives Ergebnis	96	95	-2	-1,8 %	28	34	6	21,2 %	4	0	2	14,2 %

<b>Umsatz (Mio EUR)</b>												
Zement	427	482	55	12,9 %	130	162	32	24,7 %				
Zuschlagstoffe	68	63	-5	-7,7 %	23	22	-1	-2,6 %				
Bauprodukte												
<b>OIBD-Marge (%)</b>												
Zement	21,6 %	22,0 %			21,6 %	23,7 %						
Zuschlagstoffe	21,9 %	17,0 %			21,6 %	17,2 %						
Bauprodukte												

**HEIDELBERGCEMENT**

# Afrika: Eintritt in den Kongo als Marktführer

Wachstum in Ländern südlich der Sahara mit lokalen Partnern

## Demokratische Republik Kongo

### Partner mit starker Stellung in der DR Kongo

- Partnerschaft mit Forrest Group, dem größten privaten Arbeitgeber und größten Industrieunternehmen in der DR Kongo (hält weiterhin 30%-Anteil)

### Produktionsanlagen

- Hauptproduktionskapazität in der Nähe von Kinshasa mit signifikanten Kalksteinvorkommen
- Kapazitätserweiterung von 0,5 Mio t auf über 1,4 Mio t geplant

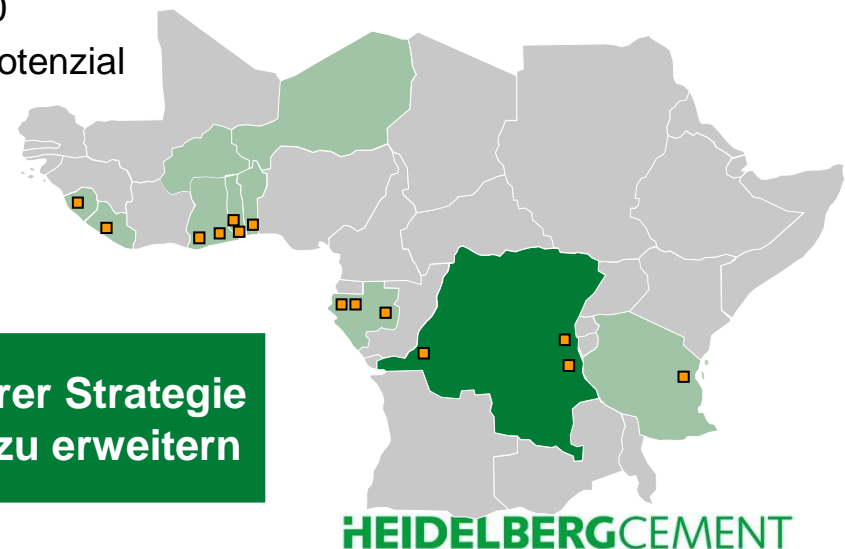
### Attraktive Marktperspektiven

- Optimierung des Netzwerks von HeidelbergCement in den Länder südlich der Sahara
- Attraktiver Markt mit zweistelliger Wachstumsrate 2010
- Geringer Pro-Kopf-Verbrauch mit hohem Wachstumspotenzial

### Finanzkennzahlen

- Erwartete OIBD-Marge: 31% ~ 33%
- Erwarteter ROCE: 45% ~ 50%

**Markteintritt in DR Kongo im Rahmen unserer Strategie  
Zementkapazitäten in Wachstumsmärkten zu erweitern**



## Konzernservice

- Weltmarkt für Zement weiterhin ausgeglichen
- FOB-Zementpreise in Asien steigen aufgrund höherer Energiekosten sowie der Aufwertung lokaler Währungen
- CFR-Preise (Kosten und Fracht) nach Afrika werden voraussichtlich aufgrund leicht sinkender Frachtraten und rückläufiger Nachfrage im Mittleren Osten und Mittelmeerraum stabil bleiben
- Kohlepreise steigen in US-Dollar, bleiben aber stabil in Euro



Konzernservice	Januar - September				Juli - September							Organ.
	2009	2010	Veränderung		2009	2010	Veränderung		Op.	Kons.	Währ.	Wachstum
Umsatz	380	541	161	42,4 %	121	195	74	61,3 %	62	0	12	51,1 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	28	16	-13	-44,5 %	4	6	2	47,6 %	1	0	1	25,0 %
<i>in % des Umsatzes</i>	7,5 %	2,9 %			3,5 %	3,2 %						
Operatives Ergebnis	28	15	-13	-45,0 %	4	6	2	48,8 %	1	0	1	25,9 %

## Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	12
<b>3. Finanzbericht</b>	<b>24</b>
4. Ausblick 2010	32

# Gewinn- und Verlustrechnung

Mio EUR	Juli-September		Veränderung Q3	Januar-September		Veränderung Jan.-Sep.
	2009	2010		2009	2010	
Umsatzerlöse	3.021	<b>3.401</b>	13 %	8.391	<b>8.877</b>	6 %
<b>Operatives Ergebnis vor Abschreibungen</b>	770	<b>777</b>	1 %	1.606	<b>1.642</b>	2 %
in % der Umsatzerlöse	25,5%	<b>22,8%</b>		19,1%	<b>18,5%</b>	
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-199	<b>-204</b>	2 %	-578	<b>-595</b>	3 %
<b>Operatives Ergebnis</b>	571	<b>573</b>	0 %	1.028	<b>1.047</b>	2 %
Zusätzliches ordentliches Ergebnis	-35	<b>18</b>	-151 %	11	<b>-33</b>	-392 %
Ergebnis aus Beteiligungen	27	<b>13</b>	-52 %	48	<b>17</b>	-64 %
<b>Betriebsergebnis</b>	563	<b>604</b>	7 %	1.087	<b>1.031</b>	-5 %
Finanzergebnis	-282	<b>-163</b>	-42 %	-645	<b>-566</b>	-12 %
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	281	<b>441</b>	57 %	442	<b>464</b>	5 %
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-71	<b>-62</b>	-13 %	95	<b>-69</b>	-172 %
<b>Ergebnis nach Steuern aus fortzuführendem Geschäft</b>	209	<b>379</b>	81 %	537	<b>396</b>	-26 %
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenem Geschäft	-6	<b>-11</b>	92 %	-15	<b>-24</b>	54 %
<b>Überschuss der Periode</b>	203	<b>368</b>	81 %	522	<b>372</b>	-29 %
<b>Anteil der Gruppe</b>	149	<b>322</b>	116 %	419	<b>243</b>	-42 %

**HEIDELBERGCEMENT**



## Zusätzliches ordentliches Ergebnis

Mio EUR	Januar - September		
	2009	2010	Veränderung
Gewinn aus dem Verkauf von Anteilen an Indocement	85	0	-85
Nettogewinn/Verlust aus dem Verkauf von Vermögenswerten des Anlagevermögens	5	1	-4
Restrukturierungsaufwendungen	-25	-30	-5
Wertminderungen von Vermögenswerten	-17	-13	4
Sonstiges	-27	9	36
<b>Zusätzliches ordentliches Ergebnis</b>	<b>11</b>	<b>-33</b>	<b>-44</b>

# Kapitalflussrechnung

Mio EUR	Juli-September		Januar-September	
	2009	2010	2009	2010
Cashflow	451	700	673	1.218
Veränderung des betrieblichen Umlaufvermögens	3	-166	-24	-608
Verbrauch von Rückstellungen	-27	-60	-163	-205
<b>Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>427</b>	<b>474</b>	<b>486</b>	<b>405</b>
Zahlungswirksame Investitionen	-128	-218	-419	-506
Einzahlungen aus Abgängen/Sonstiger Mittelfluss	63	27	183	96
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-65</b>	<b>-191</b>	<b>-236</b>	<b>-410</b>
<b>Free Cashflow (frei verfügbarer Cashflow)</b>	<b>362</b>	<b>283</b>	<b>250</b>	<b>-5</b>
Kapitalerhöhung	1.985		1.985	
Dividenden	-8	-6	-52	-73
Transaktionen zwischen Anteilseignern		45	216	41
Nettoaufnahme von Anleihen und Krediten	-3.063	-233	-2.510	117
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.086</b>	<b>-194</b>	<b>-361</b>	<b>85</b>
<b>Nettoveränderung der liquiden Mittel</b>	<b>-725</b>	<b>89</b>	<b>-110</b>	<b>80</b>

HEIDELBERGCEMENT

# Bilanz

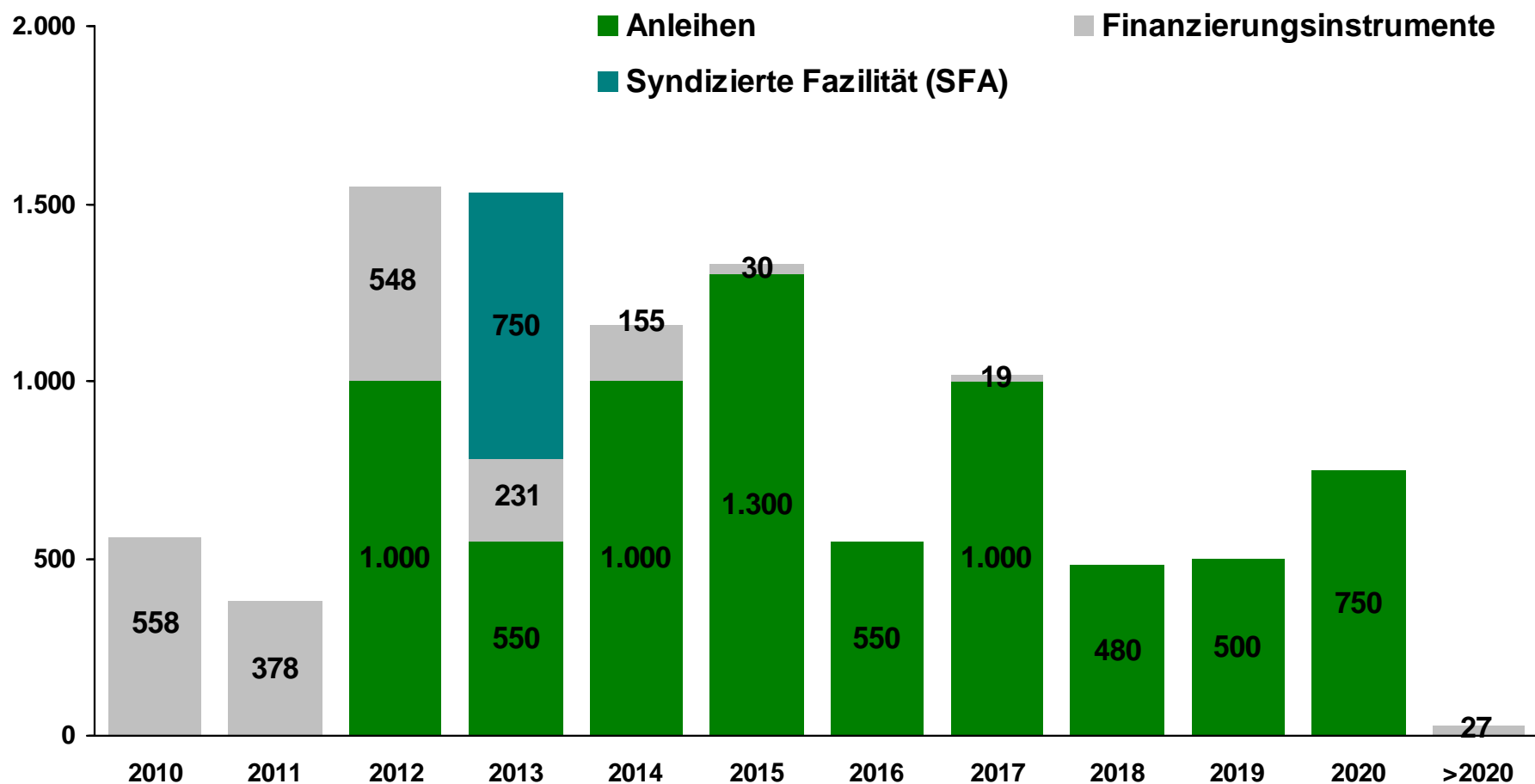
Mio EUR	30.09.2009	31.12.2009	30.09.2010	Veränderung Sep 10/Dez 09
<b>Aktiva</b>				
Immaterielle Vermögenswerte	10.054	10.069	<b>10.636</b>	567
Sachanlagen	9.737	10.220	<b>10.521</b>	301
Finanzanlagen	753	493	<b>501</b>	8
<b>Anlagevermögen</b>	<b>20.544</b>	<b>20.782</b>	<b>21.658</b>	876
Latente Steuern	153	269	<b>403</b>	135
Forderungen	2.696	2.199	<b>2.663</b>	464
Vorräte	1.401	1.356	<b>1.429</b>	73
Liquide Mittel und kfr. Finanzinvestitionen	747	902	<b>1.006</b>	104
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	149			
<b>Bilanzsumme</b>	<b>25.690</b>	<b>25.508</b>	<b>27.159</b>	1.651
<b>Passiva</b>				
Aktionären zustehendes Kapital	10.209	10.401	<b>11.343</b>	942
Anteile Fremder	736	602	<b>734</b>	132
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>10.945</b>	<b>11.003</b>	<b>12.077</b>	1.074
Verzinsliche Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>	9.769	9.362	<b>9.727</b>	364
Rückstellungen	2.012	2.072	<b>2.385</b>	313
Latente Steuern	845	892	<b>812</b>	-81
Operative Verbindlichkeiten	2.078	2.179	<b>2.158</b>	-20
Zur Veräußerung gehaltene Schulden	41			
<b>Bilanzsumme</b>	<b>25.690</b>	<b>25.508</b>	<b>27.159</b>	1.651
Nettoverschuldung (ohne andienbare Minderheiten)	8.971	8.423	<b>8.647</b>	224
Gearing	81,9%	76,5%	<b>71,3%</b>	

<sup>1)</sup> Enthält Put-Optionen von Minderheitsgesellschaftern in Höhe von 74 Mio EUR (Sep. 2010), 37 Mio EUR (Dez. 2009), 51 Mio EUR (Sep. 2009)

# Fälligkeitsprofil

zum 30. September 2010

Mio EUR

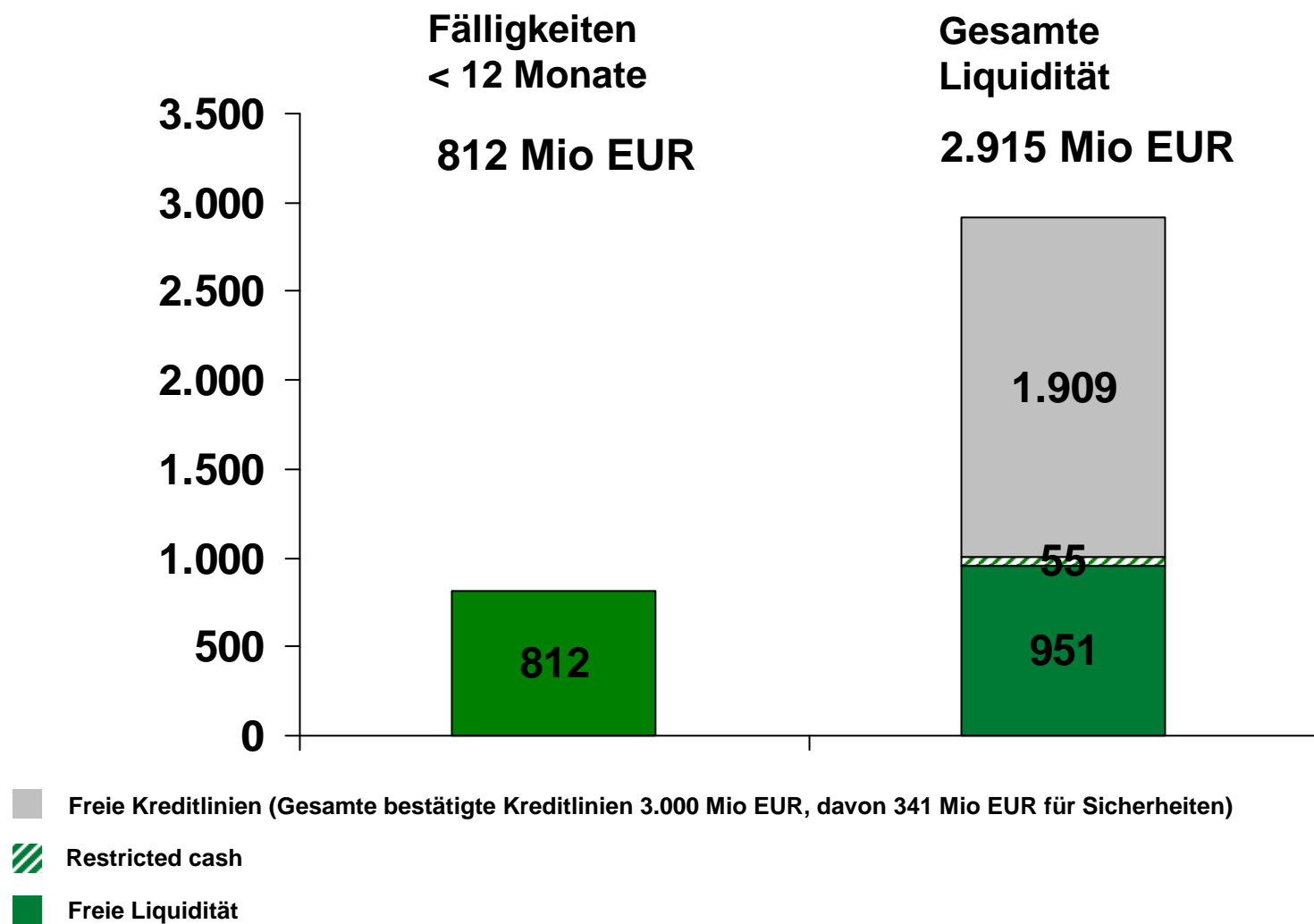


Ausgenommen sind Rekonsolidierungsanpassungen mit einem Gesamtbetrag von -100 Mio EUR  
(amortisierte Transaktionskosten über die Laufzeit der syndizierten Fazilität, Emissionspreise und Marktwertanpassungen)

HEIDELBERGCEMENT

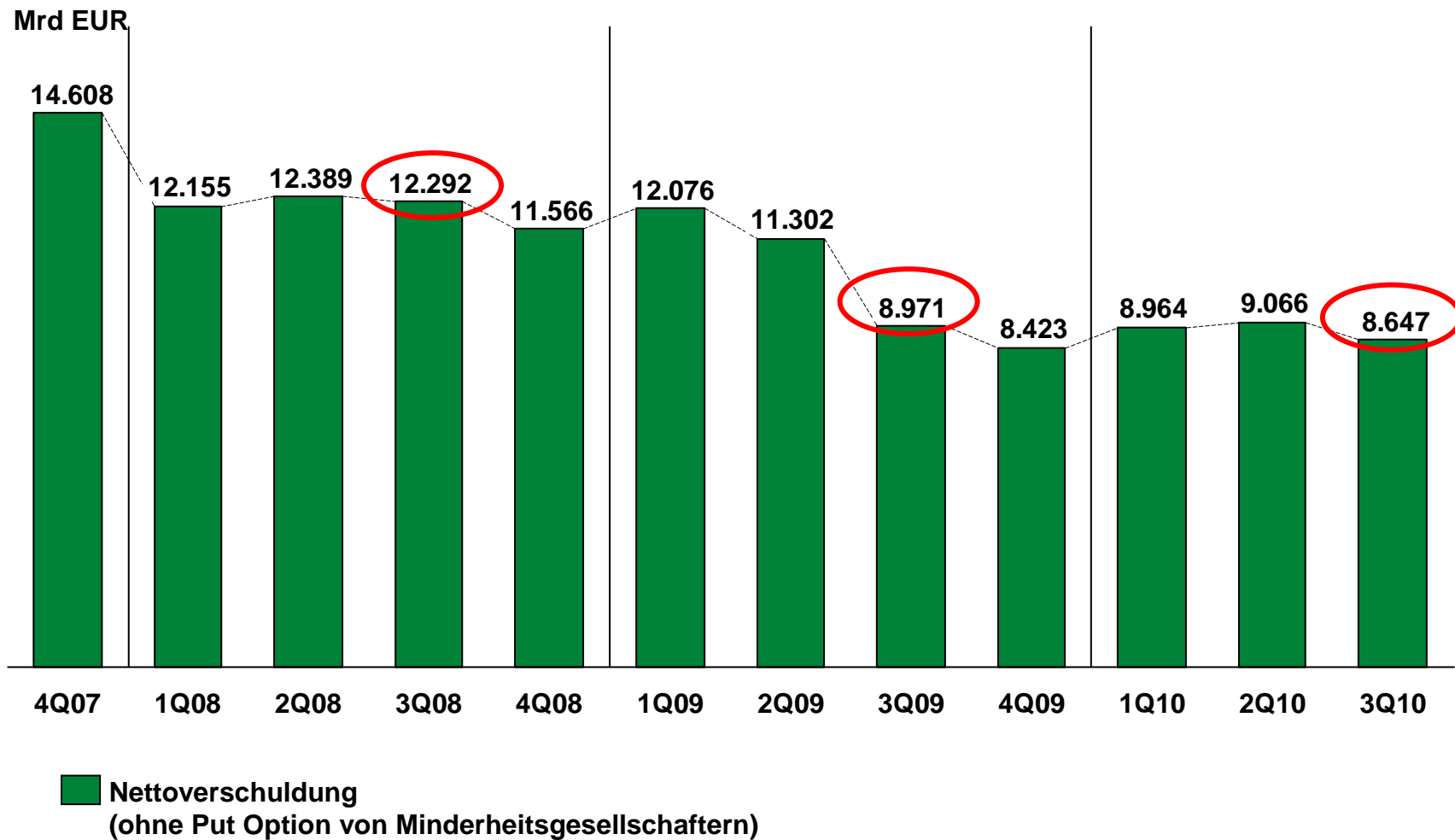
# Beträchtlicher Spielraum bei kurzfristiger Liquidität

zum 30. September 2010



HEIDELBERGCEMENT

## ■ Entwicklung der Nettoverschuldung zum Quartalsende



## Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	12
3. Finanzbericht	24
<b>4. Ausblick 2010</b>	<b>32</b>

## ■ Marktausblick 2010 / 2011

- Erholung der Weltwirtschaft 2010 bislang besser als erwartet, dennoch wurden die Wachstumserwartungen (IWF) für das Gesamtjahr und 2011 aufgrund der Risiken aus Staatsverschuldung und schwachem privaten Konsum in den USA gesenkt
- **Asien:** weiter starkes Wachstum in China, Indonesien und Bangladesh; stabile Entwicklung in Australien auf hohem Preisniveau; Indien wächst auf niedrigerem Margenniveau
- **Afrika:** Überproportional starkes Wachstum in unseren Kernmärkten Tansania, Ghana und Kongo erwartet; positive Preisentwicklung hält an
- **Nordamerika:**
  - **USA:** weitere langsame Absatzerholung erwartet, Zunahme insbesondere auch in Kalifornien sichtbar; Nordosten der USA profitiert von Erdgasbohrungen; Preise stabilisieren sich mit positivem Trend für 2011
  - **Kanada:** deutlicher Ausbau der Ölsandförderung in Alberta erwartet; weiterhin positive Preisentwicklung in den Prairie-Provinzen erwartet

Hinweis: Kommentare beziehen sich auf Trends im Jahresvergleich

**HEIDELBERGCEMENT**



## ■ Marktausblick 2010 / 2011

### Europa

- **GB:** Budgetkürzungen der Regierung geringer als erwartet; größere Infrastrukturprojekte werden fortgesetzt; Preiserholung bei Zement und Beton
- **Deutschland und Nordeuropa:** Klare Erholung durch gute Wirtschaftsentwicklung in Deutschland; positiver Mengen- und Preistrend 2011
- **Benelux:** leicht rückläufiger Absatz in Belgien und schwache Bautätigkeit in den Niederlanden führen zu Preisdruck
- **Osteuropa:** Wachstum in Polen erreicht Vor-Krisen-Niveau; positiver Trend in der Tschechischen Republik; Ungarn und Rumänien weiterhin schwach, keine Trendwende in Sicht
- **Russland, Ukraine, Georgien, Kasachstan:** Zementabsatz steigt wieder an, Preiserholung setzt ein

Hinweis: Kommentare beziehen sich auf Trends im Jahresvergleich

## ■ **Ausblick 2010 – Ziele unverändert!**

- **Kosteneinsparungen von 300 Mio EUR mit „FitnessPlus 2010“**
- **Investitionen\*:** ~850 Mio EUR, davon
  - **Wartung:** ~ 450 Mio EUR
  - **Expansion:** ~ 400 Mio EUR
- **Durchschnittliche Zinskosten Bruttoverbindlichkeiten: ~6.4%**
- **Operative Steuerquote: 23% - 25%; tatsächliche Steuerquote wird niedriger sein**

\*vor Wechselkurseinflüssen

## Prioritäten 2010

**Erreichen der Managementziele wird konsequent verfolgt:**

- ① Operative Exzellenz und striktes Kostenmanagement**
  - Fokus auf weltweite Kostensenkung bei Brennstoffen und Strom mit dem „Operational Excellence“-Programm
  - „Fitness Plus 2010“ und „WIN NAM“-Programme im Plan
  - Weitere Einsparpotenziale werden kontinuierlich geprüft
- ② Schuldenabbau & Cash-Generierung**
  - Abbau der Finanzschulden und Cash-Generierung werden fortgesetzt
  - Weitere Verbesserung der Finanzrelationen angestrebt
- ③ Wachstum in Schwellenländern angestrebt**
  - Programm zum Ausbau der Zementkapazitäten um 20 Mio t in Schwellenländern
  - Ausbau unserer Aktivitäten in Afrika südlich der Sahara

**HeidelbergCement stärkt weiter seine Position für  
den Wirtschaftsaufschwung**

**HEIDELBERGCEMENT**

# Kontakt und Finanzkalender

## Finanzkalender

17. März 2011	Konzern- und Jahresabschluss 2010
05. Mai 2011	Hauptversammlung
05. Mai 2011	Quartalsfinanzbericht Januar bis März 2011

## Kontakt

### Unternehmenskommunikation

#### **Andreas Schaller**

Tel.: +49 (0) 6221 481 249

Fax: +49 (0) 6221 481 217

[info@heidelbergcement.com](mailto:info@heidelbergcement.com)

### Investor Relations

#### **Ozan Kacar**

Tel.: +49 (0) 6221 481 925

Fax: +49 (0) 6221 481 217

#### **Steffen Schebesta**

Tel.: +49 (0) 6221 481 9568

Fax: +49 (0) 6221 481 217

[Ir-info@heidelbergcement.com](mailto:Ir-info@heidelbergcement.com)

[www.heidelbergcement.com](http://www.heidelbergcement.com)

**HEIDELBERGCEMENT**